

Alumni BFH

Soziale Arbeit

Protokoll Mitgliederversammlung

| | |
|--------------|--|
| Termin | Mittwoch, 2. Mai 2019 |
| Ort | AIDS HILFE BERN (17.30 Uhr: Treffpunkt und Informationsveranstaltung) Musigbistrot (18.15 Uhr: Start Mitgliederversammlung) |
| Anwesend | Lüthi Andrea, Geissmann Katja (Vorsitz) Brand Franziska, Bürstl Katrin, Grieb Evelyne, Forster Brigitte, Neuhaus Pia, Stämpfli Michel, Steger Simon, Wenger Peter (Kassier) |
| Entschuldigt | Abbiasini Adriana, Annan Erwin (Leiter Sozialdienst Urtenen-Schönbühl), Iseli Daniel, Page Randolph, Stübi Roland, Teuscher Urs (Leiter Sozialdienste Gemeinde Zollikofen), Wegmüller Beat |

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Festlegung Mitgliederbeiträge
5. Budget 2019
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Die Geschäftsleiterin der Aids Hilfe Bern, Frau Béatrice Aebersold informiert über ihr Angebot und die aktuellen Herausforderungen. Ihr Inputreferat stösst auf grosses Interesse und wird mit Mandelbärchen sowie einer Spende verdankt.

1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2018 wird genehmigt.

2. Jahresbericht 2018

Die Co-Präsidentin, Andrea Lüthi trägt den Jahresbericht mündlich vor. Er wird mit dem Protokoll auf der Webseite aufgeschaltet.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt den Jahresbericht.

3. Jahresrechnung 2018

Der Kassier, Peter Wenger erläutert die Rechnung:

Der Beitrag an die Edition Soziothek wird im Jahr 2019 letztmals fällig.

Bei den nicht realisierten Kursverlusten handelt es sich um den Stand unserer Fonds per 31.12.2018. Inzwischen ist der Wert wieder gestiegen. In der Vergangenheit hatten wir durchschnittlich eine jährliche Dividende von CHF 4'000.00. Peter Wenger wird die Kurse im Auge behalten und zu gegebener Zeit allenfalls einen Verkauf beantragen.

Der übrige Verwaltungsaufwand umfasst die Kosten für die Revision, Geschenke usw. Irrtümlicherweise wurde über dieses Konto auch der Sponsoringbeitrag an den Netzwerkabend des Dachverbandes verbucht, statt bei den Veranstaltungen. Dies wird aber so belassen.

Member of

Alumni BFH



► Dachverband

Aus dem Stipendienfonds konnten drei Gesuche bewilligt werden. Der Aufwand beträgt Total CHF 69'724.14.

Es gingen 408 Mitgliederbeiträge à CHF 50.00 ein. 55 Mitgliederbeiträge wurden als Debitorenverluste verbucht.

Der Ertrag 2018 beträgt Total CHF 59'256.63.

Statt eines budgetierten Verlusts von CHF 17'220.00 beträgt der Aufwandüberschuss CHF 10'467.51. Die Rechnung schliesst also um fast CHF 10'000.00 besser als erwartet ab.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2018 CHF 282'683.99. Der Saldo des Stipendienfonds beläuft sich auf rund CHF 230'000.00.

Die Revisoren prüften die Rechnung am 7. März 2019. Es gab keine Beanstandungen und die Revisoren beantragen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Diskussion: Ein Mitglied äussert sich erstaunt über das hohe Eigenkapital und den hohen Betrag im Stipendienfonds. Das Mitglied plädiert dafür, das Geld sinnvoll auszugeben statt zu horten. Peter Wenger erläutert, woher das Geld ursprünglich kommt, nämlich aus der Zeit, als die Schule für Sozialarbeit in die BFH übernommen wurde und das Vermögen des ehemaligen Trägerverein SOZ aufgeteilt worden ist. Die Vergabekriterien für Stipendien wurden bereits gelockert und der Verein bemüht sich, das Angebot unter den Studierenden bekannt zu machen. Der Fonds wird auch nicht mehr durch neue Beiträge der Kirche geöffnet.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Jahresrechnung unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes. Dem Vorstand wird Décharge erteilt.

4. Festlegung Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Diese betragen CHF 50.00 für Einzelmitglieder und CHF 50.00 für Kollektivmitglieder.

Beschluss: antragsgemäss.

5. Budget 2019

Peter Wenger präsentiert das Budget 2019, welches sich an den Vorjahren orientiert. Es ist ein Mitgliederschwund zu verzeichnen.

Wie bereits erwähnt, erfolgt im laufenden Jahr letztmals eine Zahlung an die Edition Soziothek. Ohne diesen Beitrag wäre das Budget knapp ausgeglichen.

Bei einem voraussichtlichen Aufwand von CHF 71'620.00 und einem erwarteten Ertrag von CHF 53'500.00 weist das Budget 2019 ein Defizit von CHF 18'120.00 aus.

Der Vorstand hat das Budget 2019 an seiner Sitzung vom 28.11.2018 bereits genehmigt. Die Mitgliederversammlung nimmt das Budget 2019 zur Kenntnis.

6. Wahlen

Karin Bürstl, Berufsbeiständin, Regionaler Sozialdienst Niederbipp stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Voraussichtlich wird sie sich im Veranstaltungsausschuss engagieren und hat für uns auch bereits einen Stadtrundgang von Surprise organisiert.

Beschluss: Karin Bürstl wird mit Applaus gewählt.

Andrea Lüthi und Katja Geissmann stellen sich weiterhin als Co-Präsidentinnen zur Verfügung.

Beschluss: Andrea Lüthi und Katja Geissmann werden mit Applaus als Co-Präsidentinnen bestätigt.

Die Revisoren Beat Schmid und Bendicht Bergmann sind alle zwei Jahre neu zu wählen. Die Wiederwahl von Bendicht Bergmann erfolgte im 2017; die Neuwahl von Beat Schmid erfolgte im 2014, ohne dass seither eine Bestätigung erfolgte. Sie stellen sich zur Wiederwahl.

Beschluss: Beat Schmid und Bendicht Bergmann werden für zwei Jahre als Revisoren wiedergewählt. Ihr Engagement wird herzlich verdankt.

7. Verschiedenes

Der Veranstaltungsausschuss informiert über das Programm 2019:

5. *Juni:* Stadtrundgang in Bern von SURPRISE. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

2. *September:* Theater und Workshop im PROGR mit Das.Ventil zur Frage «Was bewirkt Soziale Arbeit?»

4. *November:* Co-Produktion mit der Studierendenorganisation. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll: Andrea Lüthi, 3. Mai 2019

Jahresbericht 2018